

Inhalt

6	1. VORWORT
8	2. EINLEITUNG
II	3. VORGESCHICHTE
16	4. DIE JÜDISCHEN GEMEINDEN
18	4.1. Der Minjanverein Stockerau
24	4.2. Der Minjanverein Korneuburg
29	4.3. Die Kultusgemeinde Stockerau
59	5. DIE SYNAGOGE IN STOCKERAU
68	6. DIE JÜDISCHEN VEREINE
69	A. Religiöse Vereine
69	B. Wohltätigkeits- und Gesellschaftsvereine
71	C. Zionistische Vereine
76	D. Andere Vereine
77	7. DIE FRIEDHÖFE
77	7.1. Der jüdische Friedhof in Stockerau
97	7.2. Die „israelitische Abteilung“ auf dem Friedhof Korneuburg
102	8. DIE MENSCHEN
105	8.1. Familiengeschichten
168	8.2. Der Polizeikommandant Arthur Sofer 1945-1946
172	9. JÜDISCHER BESITZ – BETRIEBE UND HÄUSER. AUFBAU UND ZERSTÖRUNG
175	9.1. Liegenschaften und Betriebe
219	9.2. „Arisierung“ von Mietwohnungen
220	10. KONVERTIEREN ZUM ÜBERLEBEN?
227	11. VON DER MATRIKENFÜHRUNG ZUM PERSONENSTANDSWESEN
232	12. SCHLUSSBEMERKUNGEN
233	13. QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS
237	14. ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS
239	15. ANHANG
364	16. ABBILDUNGEN, BILDNACHWEIS